

Ressort: News

Ungarns Ministerpräsident weist Kritik an Flüchtlingspolitik zurück

Budapest, 07.01.2018, 23:00 Uhr

GDN - Ungarns Ministerpräsident Viktor Orban hat die Kritik an seiner Flüchtlingspolitik zurückgewiesen. "Die Quote wurde von mehr als zwanzig Staaten nicht umgesetzt, dennoch werden nur wir kritisiert, das ist ein Fall von zweierlei Maß", sagte Orban der "Bild" (Montagsausgabe).

"Tatsache ist: Das Urteil bezog sich ganz allein auf den EU-Beschluss, der praktisch zeitgleich mit dem Urteil auslief. Jetzt muss man neu diskutieren." Der Europäische Gerichtshof hatte in einem Urteil Ungarn angewiesen, 1.294 Flüchtlinge aufzunehmen. Ungarn hatte dies verweigert und Orban hatte das Urteil als "schändlich" bezeichnet. Orban begründet die Verweigerung, die Flüchtlinge aufzunehmen, wie folgt: "Der Unterschied ist: Sie wollten die Migranten. Und wir nicht." Ungarn mache seine Arbeit, in dem es die Schengen-Außengrenze zu Serbien schütze. Dies habe seit 2015 zusätzlich eine Milliarde Euro gekostet und "Brüssel zahlt uns keinen Cent", so der ungarische Ministerpräsident. "Die Lösung des Problem besteht jedenfalls sicher nicht darin, Menschen die sich illegal in der EU aufhalten, auf dem ganzen Gebiet der EU zu verteilen." Auf die Frage warum Ungarn keine Flüchtlinge möchte, sagte Orban der "Bild": "Wir betrachten diese Menschen nicht als muslimische Flüchtlinge. Wir betrachten sie als muslimische Invasoren." Um zum Beispiel aus Syrien in Ungarn einzutreffen, müsse man vier Länder durchqueren, die alle nicht so reich wie Deutschland, aber stabil seien. "Sie rennen also dort bereits nicht um ihr Leben", so Orban.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100277/ungarns-ministerpraesident-weist-kritik-an-fluechtlingspolitik-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com